

Enthaarung

Unter Enthaarung versteht man die Entfernung des Haars mit den Haarwurzeln (Epilation) oder nur des sichtbaren Teils der Haare, dann Depilation genannt.

Während die Enthaarung bei einem Großteil der Männer täglich bei der Rasur auf verschiedene Weise in Form einer Depilation betrieben wird, war die Epilation bisher vorwiegend in der Damenwelt verbreitet.

In den letzten Jahren hat sich das Schönheitsideal der Menschen jedoch stark verändert. Wer heutzutage mit äußerer Schönheit brillieren möchte, darf im Prinzip lediglich sein Haupthaar zur Schau stellen; jede andere Körperbehaarung, wie zum Beispiel auf dem Rücken, den Schultern, den Beinen oder im Bikinibereich, macht keinen besonders guten Eindruck mehr. Glatt und enthaart ist angesagt. Bei IHR schon lange; immer öfter auch bei IHM.

Möglichkeiten einer Enthaarung

Eine Enthaarung lässt sich mit verschiedenen Mitteln und Methoden durchführen, die unterschiedlich vom Schmerzempfinden, Effektivität und Kosten sein können.

Die gängigste Methode, sich der Haare im Gesicht zu entledigen, ist die Nassrasur, gefolgt von der Trockenrasur. Somit ist für den Mann meistens die Frage der Enthaarung schon geklärt.

Etwas umfangreicher ist dieses Thema bei den Damen, denn hier sollte nicht unüberlegt mit den gleichen Gerätschaften enthaart werden. Das Barthaar ist härter als das zarte Haar am Frauenbein, somit ist auch die Klinge schärfer und die Verletzungsgefahr größer.

Dafür hat die Industrie den Minishaver erfunden, der eine Enthaarung auf Grund seiner Handlichkeit auch unterwegs ermöglicht.

Die Behandlung mit flüssigem Warmwachs oder mit Kaltwachsstreifen ist je nach Produkttyp in die Kategorie Depilation bis hin zur Epilation einzuordnen. Das Wachs umschließt bei diesen Methoden die Härchen; wenn es dann mit einem Ruck entgegen der Wuchsrichtung entfernt wird, bleiben sie darin hängen und es werden auch bei dieser Art der Enthaarung eine gewisse Schmerzempfinden nachgesagt.

Enthaarungscremes und -schäume enthalten keratinlösende Wirkstoffe, also eine chemische Enthaarung. Die chemischen Mittel lösen die Proteinstruktur, das Haar stirbt ab und lässt sich nach kurzer Zeit abtragen. Bis die Haare wieder nachwachsen, soll eine Woche vergehen.

Als weitere Alternativen zur Haarentfernung oder dauerhaften Enthaarung stehen moderne Methoden wie die Laser- oder IPL-Behandlung zur Verfügung.

Wurzeltiefe Haarentfernung/Epilation mit Epiladerm®-Zuckerpaste

Favorisiert wird von vielen Schönheitsexperten die Haarentfernung mit Zuckerpaste, da diese Art der Enthaarung ohne thermolytisch wirkender Geräte durchgeführt wird, relativ schonend für die Haut ist sowie bei professioneller Durchführung mit einem langanhaltenden Erfolg zu rechnen ist.

Die als Zuckern, Zucker Waxing, Brazil Waxing oder Sugaring bekannte sanfte Enthaarung der gesamten Hautoberfläche oder nur bestimmter Stellen des Körpers mit Epiladerm®-Zuckerpaste ist inzwischen bewährt und anerkannt.